Direktbefeuerte Gasspeicher **Baureihe** **EQ 115**
EQ 155
EQ 200
EQ 280
EQ 380

Inhalt **Seite**

- **Gerätebeschreibung** …… 1.2
- **Technische Daten** …… 1.3
- **Abmessungen** …… 1.4
- **Für den Installateur / Einbauanweisung** …… 1.5

Gerätebeschreibung

Direktbefeuerte Gasspeicher

Baureihe	EQ 115
	EQ 155
	EQ 200
	EQ 280
	EQ 380

Die Geräte der Baureihe EQ sind speziell für den Einsatz im Haushalt entwickelt worden.
Durch den Einsatz eines optimal emaillierten Innenbehälters aus Stahl wird eine lange Lebensdauer garantiert.

Der auf einen Arbeitsdruck von 8 bar ausgerichtete Gas Vorrats-Wasserheizer ist ein Kamingerät und arbeitet mit einem atmosphärischen Edelstahlbrenner.
Die Ableitung der Abgase erfolgt durch natürlichen, thermischen Auftrieb. Über eine Strömungssicherung werden die Abgase direkt in den Schornstein geleitet.
Das im Heizrohr eingehängte Stauwendel sorgt für eine optimale Wärmeübertragung.
Um Stillstandsverluste bei einem Minimum zu halten, ist zwischen dem Innenbehälter und dem äußeren Stahlmantel eine starke PU-Isolierung (100% FCKW-frei) aufgebracht.

Das Gasmagnetventil setzt sich aus einer thermo-elektrischen Zündflammen-Drucksteuerung, einer Brennerdruck-steuerung, einem Steuerthermostaten (einstellbar zwischen 30 º und 71 ºC) und einem Sicherheits-Thermostaten (82 ºC) zusammen.

Ein Piezo-Zünder vereinfacht die Bedienung der AOS-Vorrats-Wasserheizer, die für Erdgas (H+L) und Propangas lieferbar sind.

Weltweit wurden von AOS über 30 Millionen dieser Vorrats-Wasserheizer-installiert.

Type EQ

Technische Daten

Gerätekategorie: II2ELL3B/P CE PIN Nr. 63 AP 7110, Kategorie B11BS

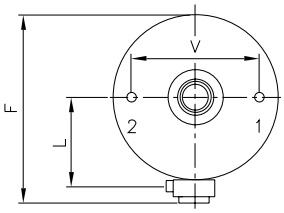
BESCHREIBUNG	Einheit	EQ 115	EQ 155	EQ 200	EQ 280	EQ 380
Angaben Erdgas G20 - 20 mbar						
Nennwärmebelastung	kW	8,4	10,2	11,3	20,8	24,7
Nennwärmeleistung	kW	7,2	9	9,8	16	18,3
Vordruck	mbar	20	20	20	20	20
Brennerdruck	mbar	12,5	12,5	12,5	11,5	10
Gasverbrauch	m^3/h	0,91	1,11	1,2	2,2	2,61
Durchmesser Haupteinspritzer	mm	2,4	2,7	2,8	3,9	4,5
Durchmesser Wachflamme	mm	2 x 0,27	2 x 0,27	2 x 0,27	2 x 0,27	2 x 0,27
Aufheizzeit ΔT = 45K	min	50	51	60	56	61
Warmwassserdauerleistung ΔT = 30K	l/h	210	260	280	460	525
Warmwassserdauerleistung ΔT = 50K	l/h	125	155	170	275	315
Abgastemperatur	ºC	152	191	191	231	273
Abgasmassestrom	kg/h	22,8	20,5	28,4	63,5	62
Zugbedarf	mbar	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Leistungskennzahl NL		1,5	2,4	3,4	5,6	7,5
Angaben Erdgas G25 - 25 mbar						
Nennwärmebelastung	kW	8,7	10,3	11,5	22,6	23,1
Nennwärmeleistung	kW	7,5	9,1	10	18	18,5
Vordruck	mbar	20	20	20	20	20
Brennerdruck	mbar	12,5	12,5	12,5	9,9	12,5
Gasverbrauch*	m^3/h	1,08	1,27	1,41	2,78	2,84
Durchmesser Haupteinspritzer	mm	2,7	3	3,1	4,8	4,5
Durchmesser Wachflamme	mm	2 x 0,27	2 x 0,27	2 x 0,27	2 x 0,27	2 x 0,27
Aufheizzeit ΔT = 45K	min	48	51	58	47	63
Warmwassserdauerleistung ΔT = 30K	l/h	215	260	295	520	550
Warmwassserdauerleistung ΔT = 50K	l/h	130	155	180	310	330
Abgastemperatur	ºC	158	185	211	228	268
Abgasmassestrom	kg/h	22,8	20,7	23,1	61,7	62
Zubedarf	mbar	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Leistungskennzahl NL		1,5	2,4	3,5	6	7,7
Angaben Butan G30 - 30 mbar						
Nennwärmebelastung	kW	9,4	11,2	11	20,8	28,1
Nennwärmeleistung	kW	8,3	9,9	11,6	16,2	21,2
Vordruck	mbar	50	50	50	50	50
Brennerdruck	mbar	50	50	50	50	50
Gasverbrauch*	m^3/h	0,3	0,35	0,34	0,6	0,9
Durchmesser Haupteinspritzer	mm	1,25	1,4	1,3	1,9	2,3
Durchmesser Wachflamme	mm	0,22	0,22	0,22	2 x 0,16	2 x 0,16
Aufheizzeit ΔT= 45K	min	41	46	49	51	53
Warmwassserdauerleistung ΔT =30K	l/h	235	285	335	465	610
Warmwassserdauerleistung ΔT = 50K	l/h	140	170	200	280	365
Abgastemperatur	ºC	162	191	220	226	277
Abgasmassestrom	kg/h	21,9	18,9	21,3	60,2	58,1
Zubedarf	mbar	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Leistungskennzahl NL		1,6	2,6	3,7	5,6	8,2

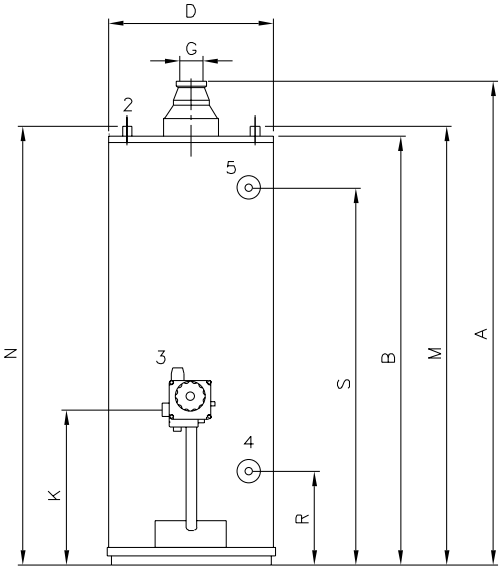
ALLGEMEIN:						
Inhalt	liter	109	144	181	265	355
Wasseranschlüsse**	-	3/4"-14 NPT	3/4"-14 NPT	3/4"-14 NPT	1"-14 NPT	1 1/4"-14 NPT
Gasanschluß	-	ISO 7/1 Rp 1/2	ISO 7/1 Rp 1/2	ISO 7/1 Rp 1/2	ISO 7/1 Rp 1/2	ISO 7/1 Rp 1

* Gasverbrauch bei 1013,25 mbar und 15ºC
** Für eine leckdichte Verbindung können an die NPT-Anschlußnippel europäische Verbindungsstücke mit inem Rohrgewinde nach ISO 228/1-G3/4 oder nach ISO 7/1-Rp 3/4 verwendet werden.

Abmessungen

Die Geräte sind für den Schornsteinanschluß mit einem Mindestdurchmesser von 80 mm und einem Höchstdurchmesser von 130mm geeignet.





Maße	EQ 115	EQ 155	EQ 200	EQ 280	EQ 380
A	1270	1360	1600	1585	1780
B	1110	1200	1430	1450	1640
D	465	515	515	645	675
F	545	595	595	730	765
G	80	80	100	130	130
K	325	325	325	390	390
L	270	295	295	375	385
M	1160	1250	1480	1505	1685
N	1160	1250	1480	1505	1685
R	230	230	230	285	275
S	945	1030	1265	1280	1460
V	205	205	205	410	410
1	Kaltwassereinlaß				
2	Warmwasserauslaß				
3	Gassteuerblock				
4	Ablaßhahn				
5	Zusatzanschluß				

Alle Maße sind abgerundet auf 5mm

Für den Installateur

Einbauanweisung
Das Gerät darf nur in einem Raum installiert werden, wenn der Raum den geltenden nationalen und lokalen Belüftungsvorschriften genügt. Der Aufstellungsraum muß frostfrei und frostgeschützt sein.

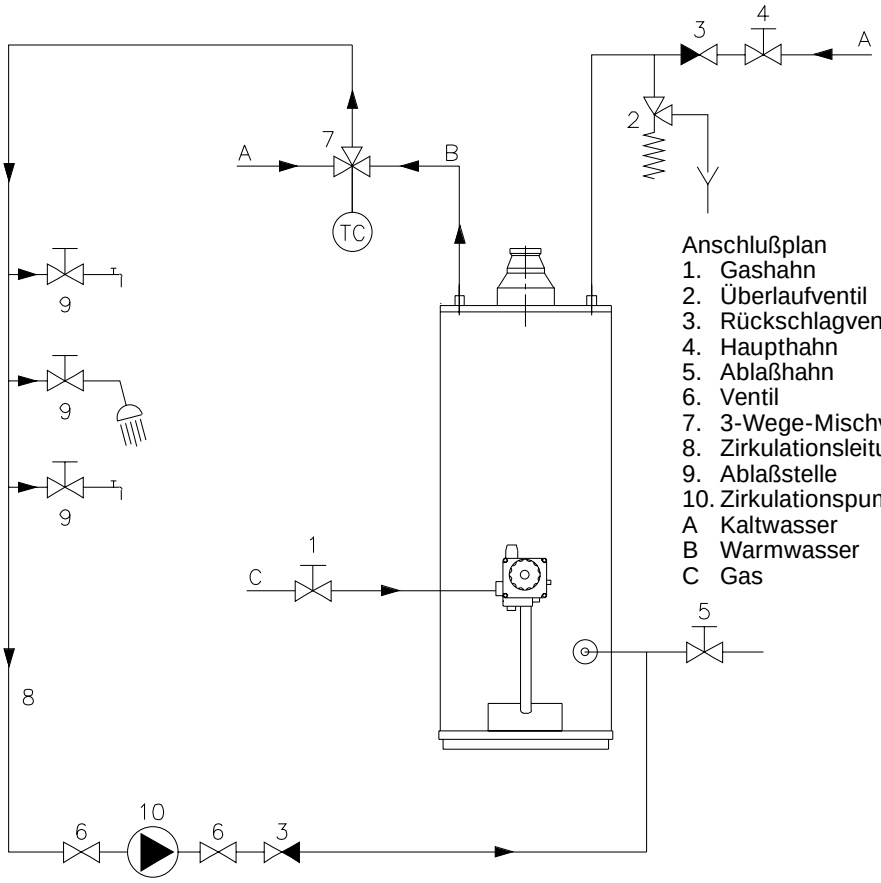
Im Zusammenhang mit brennbaren Materialen müssen folgende Abstände eingehalten werden:

Geräteseite	:	15 cm
Rückseite des Geräts	:	15 cm
Vorderseite des Geräts	:	60 cm
Zugunterbrecher und Ablaßrohr	:	15 cm rundherum

Bei Holz- und Kunststoffböden muß das Gerät auf einem feuerfesten Untergrund stehen. Wenn das Gerät in einem geschlossenen Raum ohne Fenster aufgestellt wird, muß für ausreichende Frischluftzufuhr gesorgt werden. Eine ungenügende Luftzufuhr kann zu Brand, Explosion oder Erstickungsgefahr führen. Informieren Sie sich über die nationalen und lokalen Vorschriften.

Installation
Die Installation muß gemäß den geltenden allgemeinen und lokalen Vorschriften der Gas- und Wasserversorgungsunternehmen sowie des Schornsteinfegers durch einen anerkannten Installateur erfolgen.

Wasseranschluß
Der maximal zulässige Betriebsdruck des Geräts liegt bei 8 bar.
Kaltwasserseitig muß das Speichergerät mit einem Abflußventil und einer genehmigten Einlaßkombination ausgestattet sein. Gleichzeitig muß bei einem Wasserleitungsdruck von mehr als 8 bar eine zugelassene Reduziervorrichtung installiert werden. Die Überdruckseite der Einlaßkombination muß an eine offene Wasserablaufleitung angeschlossen werden. Die Isolierung langer Leitungen verhindert unnötige Energieverluste.



Anschlußplan
1. Gashahn
2. Überlaufventil
3. Rückschlagventil
4. Haupthahn
5. Ablaßhahn
6. Ventil
7. 3-Wege-Mischventil
8. Zirkulationsleitung
9. Ablaßstelle
10. Zirkulationspumpe

A Kaltwasser
B Warmwasser
C Gas